

Leitfaden Erstellung 8D Bericht

Ziel und Zweck dieses Leitfadens ist eine effektivere Bearbeitung von Beanstandungen und Vermeidung von deren Wiederholung.

Folgende Angaben sind bei Stellungnahmen in 8D Form erwünscht:

D1 Team

Benennung des Teamleiters mit Funktion und Abteilung.

Benennung der Teammitglieder mit Funktion und Abteilung.

D2 Beschreibung des Problems

Das Problem soll möglichst genau definiert sein.

Das Ausmass des Problems soll quantifiziert sein (Fehlerrate, Versionen...)

D3 Sofortmassnahme (n)

(bitte jeweils Verantwortung und Termin angeben)

Welche Massnahmen werden ergriffen, damit keine weiteren Schlechteile ausgeliefert werden ?

Wurden alle involvierten Abteilungen intern und extern informiert ?

Bestätigen Sie die Wirksamkeit dieser eingeführten Massnahmen.

Informationen zur Artikelverwendung, Bestands- und Bestellsituation

Existierten von diesem Artikel...

- Varianten ?
- Versionen ?
- Halbfabrikate ?
- andere Farben oder Beschichtungen ?
- Baugruppen, welche einer der vorgenannten Artikel enthalten ?
- offene Bestellungen (auch vorgenannte Artikel)

Befindet sich einer der vorgenannten Artikel zum Reklamationszeitpunkt ...

- im Bestand mit gleicher Charge ?
- im Bestand mit anderer Charge ?
- im Bestand als Halbfabrikat ?
- in der eigenen Produktion ?
- in externen Lagern ?
- bei Zulieferanten ?
- im Warenausgang ?
- auf dem Transport zum Kunden ?

Im Falle von Bestandskontrollen bitte folgende Informationen angeben:

- wird 100% oder stichprobenartig kontrolliert ?
- Stichprobengrösse angeben.
- Chargen und Artikel der kontrollierten Teile angeben.
- Ergebnisse der Bestandskontrolle angeben.

Leitfaden Erstellung 8D Bericht

D4 Fehlerursache (n)

Detaillierte Beschreibung, warum der Fehler aufgetreten ist.

Warum wurde der Fehler nicht entdeckt ?

Bestätigt eine Reproduktion des Fehlerbildes die angenommene Fehlerursache ?

Gibt es weitere Einflussfaktoren als Ursache ?

Wie hoch ist der Anteil der Ursache am aufgetretenen Fehlerbild ?

D5 Geplante dauerhafte Abstellmassnahme (n)

(bitte jeweils Verantwortung und Termin angeben)

Welche Massnahmen sind angedacht um den Fehler dauerhaft abzustellen ?

Bei geplanten Prozessänderungen bitte die erwartete VORHER-NACHER Situation erläutern.

Bei geplanten Werkzeugrevisionen diese näher erläutern.

Weisen Sie nach, dass durch Einführung der Massnahme keine unerwünschten Nebenwirkungen zu erwarten sind.

D6 Eingeführte dauerhafte Abstellmassnahme (n)

(bitte jeweils Verantwortung und Termin angeben)

Welche Massnahmen wurden tatsächlich umgesetzt ?

Bei durchgeführten Prozessänderungen bitte VORHER-NACHER Situation erläutern.

Bei durchgeführten Werkzeugrevisionen diese bitte näher erläutern.

Bei technischen Änderungen nach Möglichkeit ein Bild oder Skizze zur Verfügung stellen.

Beschreiben Sie, welche Kontrollmechanismen künftig eingeführt werden.

Weisen Sie nach, dass die eingeführten Massnahmen keine unerwünschten Nebenwirkungen mit sich brachten.

Bestätigen Sie die Wirksamkeit dieser eingeführten Massnahmen.

D7 Fehlerwiederholung verhindern

(bitte jeweils Verantwortung und Termin angeben)

Kann das Fehlerbild und die Abstellmassnahme auf ähnliche Produkte übertragen werden ?

Mussten serienbegleitende Dokumente angepasst werden?

Müssen Dokumente wie Prüfpläne, Wartungspläne oder Arbeitsanweisungen angepasst werden ?

Existiert eine FMEA, welche um das Fehlerbild erweitert werden müsste ?

D8 Bemerkung (en)

(bitte Abschlussdatum und Ersteller angeben)

Kommentarfeld, um Punkte aufzunehmen, die unter den vorgenannten nicht eingefügt werden konnten.

Teamwürdigung.